

### FAQ moderne Messeinrichtungen

#### Was sind moderne Messeinrichtungen (mME). Wo ist der Unterschied zu herkömmlichen Zählern?

Moderne Messeinrichtungen sind digitale Stromzähler, die es ermöglichen bewusster und effizienter mit dem Stromverbrauch umzugehen. Anders, als bei den bestehenden Zählern, an denen man ausschließlich den aktuellen Zählerstand ablesen kann, zeigen sie neben dem aktuellen Stromverbrauch auch tages-, wochen-, monats- und jahresbezogene Stromverbrauchswerte für die letzten 24 Monate an.

#### Warum werden digitale Stromzähler eingeführt? Welche Möglichkeiten bieten sie?

Grundlage für die Einführung digitaler Stromzähler ist das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende, das im September 2016 in Kraft getreten ist. Mit diesen modernen Messeinrichtungen will der Gesetzgeber ein Ziel der Energiewende, die Verbesserung der Energieeffizienz, erreichen. Mittels digitaler Stromzähler bekommen Sie einen besseren Überblick über Ihren persönlichen Stromverbrauch.

#### Was messen die digitalen Stromzähler, wo werden sie eingebaut und woraus bestehen sie?

Die Geräte messen den Stromverbrauch Ihres Hauses/Ihrer Wohnung. Sie werden wenn möglich anstelle des alten Zählers am vorhandenen Zählerplatz/im vorhandenen Zählerschrank eingebaut. Wesentlicher Bestandteil ist ein elektronisches Messwerk.

#### Der neue Zähler passt nicht in meinen Zählerschrank. Wer ist für die Anpassung zuständig?

Wenn Sie einen Neubau planen, sind Sie für einen passgenauen Zählerschrank verantwortlich, sodass der Messstellenbetreiber die Anlage in Betrieb nehmen kann. Hierzu gibt es entsprechende Vorgaben des Netzbetreibers. Bei Bestandsobjekten ist der Eigentümer für die Anpassung des Zählerschranks verantwortlich.

**Hinweis:** Informieren Sie sich über die gültigen Anwendungsrichtlinien / Technischen Anschlussbedingungen des örtlichen Verteilnetzbetreibers im Internet.

#### Wie genau messen moderne Messeinrichtungen?

Moderne Messeinrichtungen unterliegen strengen Vorgaben der deutschen Eichbehörden und des Eichgesetzes. So wird sichergestellt, dass die verbrauchten Strommengen auch korrekt gemessen und abgerechnet werden können. Moderne

# Strom- und Gasnetz

## Wismar GmbH

Messeinrichtungen sorgen für einheitliche hohe Qualitäts- und Sicherheitsstandards, unabhängig von Ihrem Energieversorger.

### Bei wem werden moderne Messeinrichtungen eingebaut?

Digitale Stromzähler werden grundsätzlich bei allen Stromkunden mit einem Verbrauch von bis zu 6.000 Kilowattstunden pro Jahr eingebaut.

### Wann werden die modernen Messeinrichtungen eingebaut?

Bei Bestands- und Neuanlagen wird ab 2018 schrittweise mit dem Einbau moderner Messeinrichtungen begonnen. Der Einbau wird spätestens bis zum 01.01.2032 abgeschlossen.

### Wann werde ich über den Einbau informiert?

In einem Brief wird mitgeteilt, dass Ihr derzeit vorhandener Zähler durch eine moderne Messeinrichtung ersetzt wird. Diese Mitteilung geht Ihnen mindestens drei Monate vor dem Einbau zu. Darüber hinaus teilen wir Ihnen mit, wann der Einbau genau erfolgen wird. Sie bekommen diese Mitteilung mindestens zwei Wochen vor dem geplanten Einbautermin.

### Kann ich anstelle einer modernen Messeinrichtung auch ein intelligentes Messsystem erhalten?

Grundsätzlich Ja. Ein intelligentes Messsystem kann erst verbaut werden, wenn zertifizierte Kommunikationseinheiten verfügbar sind. Derzeitig gibt es noch keine zugelassenen Kommunikationseinheiten am Markt. Wenden Sie sich hierzu bitte nach Erhalt des Informationsschreibens zum Einbau einer modernen Messeinrichtung an uns.

Ihr Ansprechpartner in unserem Hause ist Herr Müller.

### Wie hoch sind die Kosten für Einbau, Ablesung, Betrieb, Wartung und Ausbau moderner Messeinrichtungen?

Maximal 20 Euro (inklusive Mehrwertsteuer) pro Jahr.

# Strom- und Gasnetz

## Wismar GmbH

### **Wer ist für Einbau, Ablesung, Betrieb, Wartung und Ausbau moderner Messeinrichtungen zuständig?**

Diese Aufgaben werden durch uns als grundständigen Messstellenbetreiber übernommen. In Dienstleistung arbeitet für uns der technische Bereich der Stadtwerke Wismar GmbH.

### **Ich möchte meine moderne Messeinrichtung nicht durch Sie, sondern einen anderen Messstellenbetreiber einbauen lassen. Muss ich Ihnen das mitteilen/anzeigen?**

Nein. Der von Ihnen gewählte Messstellenbetreiber hat einen Rahmenvertrag mit uns als Ihrem Netzbetreiber und regelt für Sie alle Formalitäten.

### **Wer erklärt mir die Bedienung der modernen Messeinrichtungen?**

Nach dem Einbau erhalten Sie von uns eine Bedienungsanleitung des digitalen Stromzählers.

### **Können Sie als Kunde den Einbau moderner Messeinrichtungen ablehnen?**

Nein, der Einbau moderner Messeinrichtungen ist gesetzlich vorgeschrieben.

### **Welche Daten speichern moderne Messeinrichtungen?**

Die digitalen Stromzähler speichern im Gerät Daten zu Ihrem Stromverbrauch. Neben dem aktuellen Zählerstand speichern moderne Messeinrichtungen auch tages-, wochen-, monats- und jahresbezogene Stromverbrauchswerte für die letzten 24 Monate. Die Daten sind so abgespeichert, dass sie auch bei einem Stromausfall nicht verlorengehen.

### **Können Sie auf die gespeicherten Daten zugreifen?**

Ja, Sie als Kunde haben den Zugriff auf die tages-, wochen-, monats- und jahresbezogene Stromverbrauchswerte.

### **Ich ziehe um. Kann mein Nachmieter meine (historischen) Verbrauchswerte an der modernen Messeinrichtung oder intelligenten Messsystem ablesen?**

Bei der Nutzung einer modernen Messeinrichtung erfolgt die Nullstellung der historischen Verbrauchsdaten.

### FAQ intelligente Messsysteme

#### Was sind intelligente Messsysteme?

Intelligente Messsysteme bestehen neben der modernen Messeinrichtung auch aus einer Kommunikationseinheit für die Fernauslesung (Smart Meter Gateway). Diese Kommunikationseinheit kann Zugriffsrechte verwalten, Messwerte verarbeiten und automatisch an mehrere Berechtigte übertragen. Sie stellt die „intelligente“ Schnittstelle zum Stromnetz dar.

Die Zählerstände werden automatisch, direkt und sicher an Ihren Energieversorger, Ihren Netzbetreiber (Verteilnetzbetreiber und Übertragungsnetzbetreiber) sowie Messstellenbetreiber und ggf. an weitere von Ihnen autorisierte Stellen gesendet. Die Zählerstände werden hochverschlüsselt über eine sichere Internetverbindung übertragen, die der Messstellenbetreiber bereitstellt. Sie müssen hier keinen Internetanschluss bereitstellen, damit ihr intelligentes Messsystem funktioniert. Das Gateway nutzt somit auch nicht Ihr WLAN, falls sie dieses haben. Diese Art der Auslesung bedeutet das Ende der Schätzungen bei fehlenden Ablesewerten und das Ende manueller Ablesungen. Am Display des intelligenten Messsystems können neben dem aktuellen Stromverbrauch auch historische Werte, z.B. der Verbrauch des letzten Monats, eingesehen werden.

#### Wer bekommt ein intelligentes Messsystem?

Ab 2018 kann mit dem Einbau intelligenter Messsysteme für Verbraucher ab 10.000 kWh Jahresstromverbrauch und Erzeuger zwischen 7 und 100 kW installierter Leistung begonnen werden. Andere Verbraucher und Erzeuger können erst ab 2020 zum Einbau verpflichtet werden.

#### Der neue Zähler passt nicht in meinen Zählerschrank. Wer ist für die Anpassung zuständig?

Wenn Sie einen Neubau planen, sind Sie für einen passgenauen Zählerschrank verantwortlich, sodass der Messstellenbetreiber die Anlage in Betrieb nehmen kann. Hierzu gibt es entsprechende Vorgaben des Netzbetreibers. Bei Bestandsobjekten ist der Eigentümer für die Anpassung des Zählerschranks verantwortlich.

**Hinweis:** Informieren Sie sich über die gültigen Anwendungsrichtlinien / Technischen Anschluss Bedingungen des örtlichen Verteilnetzbetreibers im Internet.

### Wie sicher sind die neuen Zähler?

Die neuen Zähler sind sehr sicher. Das Gateway des „intelligenten Messsystems“ wird vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik nach dem sogenannten „BSI Schutzprofil“ zertifiziert.

### Kann über das intelligente Messsystem der Stromverbrauch meiner Wohnung/meines Hauses aus der Ferne gesteuert werden?

Ja, jedoch ist hierzu eine Steuerbox oder ein sogenannter „Breaker“ erforderlich. Hierbei handelt es sich um ein Gerät, welches separat installiert werden muss.

### Kann mein Energieversorger meine Daten zu Marketingzwecken nutzen?

Nein. Ihr Lieferant darf ohne Ihre vorherige Erlaubnis keine Daten für Vertriebs- und Marketingzwecke verwenden.

### Kann das intelligente Messsystem neben dem Stromverbrauch der Wohnung/ des Hauses auch Verbräuche einzelner Haushaltsgeräte (z.B. Kühlschrank, Fernseher oder Waschmaschine) separat erfassen?

Nein! Das intelligente Messsystem kann aktuell nur den gesamten Strom für die Wohnung messen. Eine separate Erfassung einzelner Geräte erfolgt nicht. Dies lässt sich derzeit nur über Smart-home-Anwendungen realisieren.

### Brauche ich einen Internet-/Breitbandanschluss in meinem Haus, um intelligente Messsysteme zu nutzen?

Nein, Sie müssen keinen Internet-/Breitbandanschluss oder eine andere Telekommunikationsart bereitstellen. Das intelligente Messsystem überträgt Daten über eine eigene, unabhängige Verbindung.

### Was ist in den jährlich zu zahlenden Messentgelten eines „intelligenten Messsystems“ enthalten?

Für das gezahlte Messentgelt installiert der Messstellenbetreiber den Zähler beim Kunden. Hardware und Montagekosten sind enthalten. Es entstehen keine einmaligen Aufwände für den Endkunden. Datenstrecke für die Anbindung an das Internet wird ebenfalls vom Messstellenbetreiber bereitgestellt. Die monatliche Übermittlung der Verbrauchsdaten an den Messstellenbetreiber, Netzbetreiber und Lieferanten sind ebenso enthalten wie die Bereitstellung praktischer Informationen zum Umgang mit dem „intelligenten Messsystem“.

### Wie kommen die Preise für den Messstellenbetrieb zustande?

Die Preisobergrenzen wurden vom Gesetzgeber aufgrund einer detaillierten Studie festgelegt und sollen sicherstellen, dass einerseits für Sie als Kunde die Kosten für ein intelligentes Messsystem möglichst gering sind und andererseits dem Messstellenbetreiber durch den Smart-Meter-Rollout langfristig keine Verluste entstehen.

### Wieso zahlt mein Nachbar einen anderen Preis für seinen Zähler als ich?

Der Gesetzgeber hat für moderne Messeinrichtungen und "intelligente Messsysteme" im Messstellenbetriebsgesetz § 31 Preisobergrenzen festgesetzt. Die Preisobergrenzen für ein intelligentes Messsystem sind abhängig vom Jahresverbrauch oder der installierten Erzeugungleistung. Für die Festsetzung des Preises wird der Mittelwert Ihrer letzten drei Jahresverbräuche zugrunde gelegt.

Die Preisblätter finden Sie auf unserer Homepage:

[www.sg-wismar.de/messwesen/messstellenbetrieb/.de](http://www.sg-wismar.de/messwesen/messstellenbetrieb/.de)